

Alltägliche Stundenplanung grob, ausführlich oder gar nicht?

Beitrag von „Sanne1983“ vom 1. November 2011 18:10

Also, ich hab mittlerweile mein gelbes Buch und da schreibe ich meine Grobplanung rein. Allerdings mache ich mir für bestimmte Stunden noch zusätzliche "feinere" Planungen auf weißen DinA4-Blättern. Meistens mach ich das bei Fächern, die ich so noch nicht unterrichtet habe. Dieses Jahr ist für mich das Fach Englisch neu, da hab ich noch keine Erfahrungen und durchdenke die Stunden genauer. Diese Blätter hefte ich dann später mit dem Material der Stunde in meinen Ordnern ab (zuvor hab ich mir ein paar Notizen gemacht was gut war oder gar nicht ging). Diese Art der Vorbereitung dauert natürlich etwas länger, erspart aber im 2. Durchgang schon einiges an Zeit.

Ansonsten mach ich es auch wie Maike, oft stelle ich meinen Plan während der Stunde um, weil ich merke, dass die Schüler was ganz anderes brauchen.

Wenn ich Besuch vom Chef oder einem Fachleiter bekomme, mache ich denen gerne noch einmal eine Unterrichtsskizze. Nicht weil es verlangt wird - es ist einerseits Service und andererseits fühle ich mich sicherer, wenn ich es nochmal aufgeschrieben habe. Obwohl ich viel Praktikanten und Referendare bei mir im Unterricht sitzen habe, bin ich doch nervös, wenn der Chef kommt - da freu ich mich einfach über ein bisschen Sicherheit.